

Erdhaussiedlung Lättenstrasse (Dietikon) von Peter Vetsch

Beschreibung

Die Wohnanlage umfasst neun Häuser: drei 3- bis 3 ½-zimmerhäuser, ein 4 ½-zimmerhaus, ein 5 ½-zimmerhaus, drei 6 ½-zimmerhäuser sowie ein 7 ½-zimmerhaus. Die Häuser umlagern in einem u-förmigen Hügel einen Innenhof mit Weiher und Feuchtbiotop. Sie durchdringen den Hügel zumeist in Nord-Südrichtung, wobei der Wohnteil nach Süden und der Schlaftteil nach Norden orientiert ist. In der Mittelzone befinden sich die Bäder und die Verbindungstreppe ins Untergeschoss – die Bäder sind über oberlichter belichtet. Zu beiden Seiten der Häuser beziehungsweise des Hügels sind Sitzplätze angeordnet, die durch Hügelausläufer voneinander getrennt sind.



Erdhaussiedlung Lättenstrasse Dietikon. Foto: Desair

Das Untergeschoss sowie die Tiefgarage sind konventionell erstellt. Das Erdgeschoss besteht aus einer erdüberdeckten Spritzbetonkonstruktion. Die Isolation besteht aus einer Schicht aus aufgeschäumtem Altglas, einem Recyclingprodukt. Die Wassersperre ist als wurzelfeste Polymerbitumenschicht direkt auf den Feinüberzug des Spritzbetons aufgebracht. Über die Isolation wurde eine Filtervliesmatte gelegt und anschliessend mit Aushubmaterial und Humus aufgeschüttet.

Dachbegrünung

Die formale Einbindung der Erdhäuser von Peter Vetsch in die topografische Umgebung wird mit einer – aus dachbegrünungstechnischer Sicht – semi-intensiven oder sogar als extensiv zu bezeichnenden Begrünungsvariante realisiert. Auf den Dachkuppeln wird in der Regel 40 bis 80 cm Erde aufgeschüttet und die geschlossenen Wände werden mit Erde sanft angeböschet, und mit Flügelmauern wird die Erde von Fenstern, ebenen Sitzplätzen, Zugängen und Zufahrten abgehalten. Anfänglich verwendete Peter Vetsch konventionellen Humus zur Begrünung der Dachflächen. Im Laufe der Zeit wurde jedoch realisiert, dass eher magerer Aushub geeigneter ist, da die Biomassenproduktion und damit der Unterhalt geringer wird. Funktionell begrüneten sich die mit magerem Aushub bedeckten Dächer auch in nützlicher Frist.

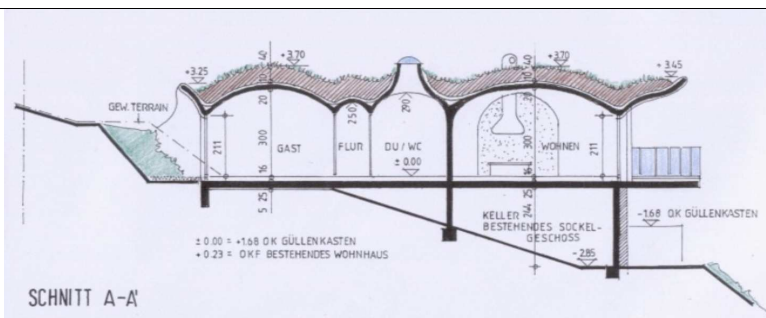


Weitere Angaben zum Objekt Lättenstrasse:
Grundstück: 4000 m² total
Wohnfläche: 60 m² bis 200m² pro haus
Kubatur: 1500 m³ bis 2200 m³ pro haus

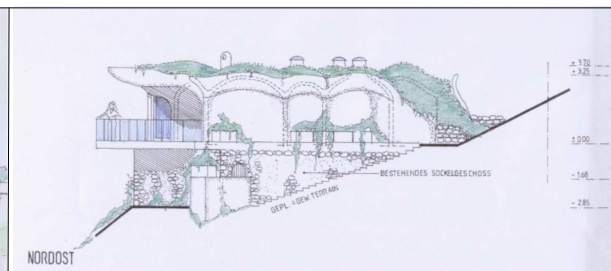
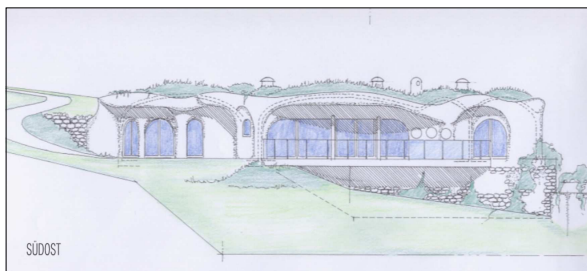


Spritzbetontechnik und Wärmeisolation

Die Spritzbetontechnik lässt eine angepasste Bauweise an topographisch schwierigen Lagen zu. Die Erddeckung bewirkt neben der Landschaftsintegration auch (zusammen mit der wärmetechnischen Isolation) einen ausgezeichneten Wärmeschutz. Erdhäuser benötigen etwa ein Drittel an Heizenergie, verglichen mit konventionellen Bauten.



Projekt Erdhaus Schwab/ Buchel, Giswil



Projekt Wellness-Center, Krim

